

Bericht eines Läufers

Von Florian Habersberger LC Waldviertel

Nach Leogang (Salzburg) 2010 fanden heuer die **Berglaufmeisterschaften in Riezlern (Vorarlberg)** statt. Riezlern befindet sich im Kleinwalsertal, das von Rest-Österreich nur über Bayern erreicht werden kann.

Perfektes Laufwetter, ca. 15°C am Start, oben natürlich etwas kälter. Die Strecke (6,5km, 880hm): Start direkt in Riezlern, die ersten 2km auf Asphalt. Hier hatte man genug Zeit sich gleich richtig (seiner Stärke entsprechend) einzureihen. Wer das verabsäumte und den Lauf zu defensiv anging, wurde im 2-km-Steilhang (Steigung: ca. 20%) entweder von langsameren Vordermännern gebremst oder musste zu kraftraubenden Überholmanövern auf der etwas gatschigen Strecke ansetzen. Danach ging's einen km durch's Kanonenrohr – flacher Wanderweg in einem Tal – wo man am Ende kurz kraxeln musste, um zum 1,5km Schlusstück zu kommen. Hier war der erste km von Stufenpassagen geprägt, ehe man in den 500m-Schlussanstieg eingeleitet wurde. Idealerweise ein Güterweg, auf dem noch ein letztes mal so richtig Gas gegeben werden konnte und der sehr günstig für's Überholen war.

LC-Waldviertel-Ergebnisse: 2.Platz in W55

Nachdem sie sich 2010 in Leogang in der Altersklasse leider nur mit der undankbaren „Blechernen“ begnügen musste, war es heuer im Kleinwalsertal endlich so weit, **Monika Silberbauer** wurde in der Altersklasse **W55 mit dem 2. Platz (1:07:24, Gesamt: 17.) belohnt**. Nach dem Lauf war Monika sehr positiv von der Strecke und ihrer Leistung überrascht. Die Strecke kam ihr sehr entgegen, vor allem die Wurzel-Stufen im Steilhang, die sie sehr gut meistern konnte, hatten es ihr angetan. Auch über die restlichen Passagen konnte sie sich nicht beklagen und meinte, dass sie bis zum Schluss ihr Maximum gegeben hat.

Auch ich (**Florian Habersberger**) kann dem Lauf nur Positives abgewinnen. Im Steilhang war ich zum Glück schon etwa richtig positioniert. Ähnlich wie Monika, war es auch bei mir ein Lauf am Anschlag. Bin eigentlich sehr zufrieden mit der Leistung, es war natürlich von vornherein klar, dass bei Staatsmeisterschaften nicht viel zu holen sein würde. Witzig waren die letzten 1,5km mit Alfred Sungi vom LCC Wien, der sich vor mir intervallartig (30m gehen, 30m sprinten, 30m gehen...) ins Ziel kämpfte. Mit seinen profillosen Laufschuhen hatte er aber am Schlussanstieg einen riesen Nachteil und musste mich vorbeiziehen lassen. Letztlich reichte es für mich zumindest **zum 23. Gesamtrang (47:42, MH: 7.)**.

Spitzenfeld:

Staatsmeister wurde **Alex Rieder** vom LSV-Kitzbühel (40:22), er konnte seinen Titel somit erfolgreich verteidigen. Bei den Damen gab es einen Wechsel, nach Margit Eigelseder 2010, holte sich heuer mit **Sandra Baumann** (47:55) eine andere Oberösterreicherin den Titel. **Hier muss aber die Entscheidung erst auf den letzten Metern gefallen sein**, weil am Ende des Kanonenrohrs (1,5km vor dem Ziel) war mir noch Karin Freitag (48:16) dicht auf den Fersen und führte die Damen, im Ziel war sie allerdings auf den 3. Platz durchgereiht.

Die amtierende Berglauf-Weltmeisterin Andrea Mayr war überraschenderweise nicht dabei. Laut „Vorarlberger Nachrichten“ war das auch schon von vornherein nicht ganz klar, Gründe wurden keine genannt.

Im Ziel etwas enttäuscht war die Damen-Titelverteidigern **Margit Egelseder** (50:08, Gesamt 6.), die meinte, dass sie eigentlich so gelaufen ist wie sonst auch immer und dass die Streckenverkürzung für sie eher ein Vorteil war, weil die ursprüngliche Strecke einige Gefälle beinhaltet hätte, die ihr nicht so liegen.

Bester Niederösterreicher wurde übrigens der LCCer **Thomas Heigl** (42:58, Gesamt: 8., MH: 3.). Ein Tiroler Zuseher neben mir war bei der Siegerehrung etwas angefressen, dass der (laut ihm) "Tiroler" Thomas Heigl für den LCC startet, aber ich konnte gleich klarstellen, dass er eigentlich aus... :-)

Eigentlich...

..., zählt man alle Läufer (ÖM-Läufer + Nicht-ÖM-Läufer), haben bei den Damen und den Herren jeweils Nicht-Österreicher gewonnen. So hatte bei den Damen die **Allgäuerin Lisa Reisinger (46:00)** die Nase vorn und bei den Herren der **Schweizer David Schneider (38:21)**. Dabei war die junge Siegerin denkbar vorsichtig weggegangen und musste im Steilstück 10 Läufer (unter anderem auch mich) überholen um halbwegs in Fahrt zu bleiben. Dieser taktische Schnitzer kostete ihr wahrscheinlich eine halbe Minute. Schlussendlich siegte sie trotzdem mit knapp 2 Minuten Vorsprung, Andrea . Was David Schneider betrifft, der hat von Beginn an nichts anbrennen lassen. Am Start gefragt, hat er zwar noch mit „Schauen wir mal“ nix verschrien, im Ziel hat er aber zugegeben, dass er mit den Sieg bereits gerechnet hatte.

Die ewig Jungen

Eine **begeisterte/begeisternde Streckenbeschreibung** lieferte der Kitzbüheler **Franz Puckl** (M75: 1.): *„Beim erschten Stickl derfscht nit zschnöll weg. Do san se olle zschnöll weg meine Konkurrenten, vor ollm da Kurtl (Ann.: Kurt Fasser – M80). Oba des hom se im Steiln ollesomt gebiaßt, do hob i se olle überholt. Und donn im Kanonenrohr, glei noch der Eckn do, woascht eh, ob do on isch dahin gongen, do muasch du ziagn, ziagn, ziagn!!!“* Für ihn war es offensichtlich der perfekte Lauf, ein paar Höhenmeter mehr hätten ihn wahrscheinlich auch nicht gestört. Auf meine jammernde ostösterreichische Aussage: *„Najo, gatschig wors scho bissl, gö“*, kam prompt die mitleidslose westösterreichische Antwort: *„Ach geh, bisch jo nu jung, fia di kann jo desch lei gor koa Problem nit sein!“*

Nachdem der 76-jährige Franz Puckl auf das Siegespodest raufgehüpft ist, hat sich die Frage erübrigt, ob bei den ÖM 2012 wieder dabei sein wird. Seinen Mannschaftskollegen, **Kurt Fasser (84 Jahre)**, hab ich allerdings schon gefragt, ob es 2012 wieder eine Teilnahme geben wird. Zunächst hat er sich sehr über die Frage gefreut, weil sonst alle immer nur sagen *„Wos, da Kurtl rennt a no mit!?“* Er wollte sich danb aber noch nicht 2012 festlegen und hat gemeint: *„Wiasch ma hold geht naxts Johr. In meim Olta isch eigentlich jeda Tog wia oa Geburtstog, es war natirlich schen, wenn i naxts Johr wieda dabei sin kann.“*